**26,9 Hektar Blühlfläche im Hanauerland**

**Presseinformation**

WeberHaus informiert beteiligte Landwirte über Projektstand

**WeberHaus GmbH & Co. KG**

Am Erlenpark 1

77866 Rheinau-Linx

Telefon +49 7853 830

www.weberhaus.de

**Lisa Hörth**

**Telefon** +49 7853 83407

Lisa.Hoerth@weberhaus.de

Seite 1/2

**Rheinau-Linx, 23. November 2022.** Zum 60-jährigen Jubiläum im Jahr 2020 hat WeberHaus die Blühstreifen-Initiative ins Leben gerufen. Mittlerweile wachsen auf 26,9 Hektar ehemalig landwirtschaftlich genutzte Fläche Blumen für Bienen und Insekten. Vor Kurzem fand in der World of Living in Rheinau-Linx ein Erfahrungsaustausch mit den beteiligten Landwirten aus der Region statt. Heidi Weber-Mühleck hat als Initiatorin des Projekts die Landwirte persönlich begrüßt und ihren Dank ausgesprochen.

Hardy Rose, Centermanager und Projektkoordinator, stellte die aktuellen Zahlen und Fakten vor. Aktuell gibt es 125 Blühflächen mit einer Gesamtfläche von 26,9 Hektar im Hanauerland. 21 Flächenpartner, die für die Bereitstellung der Böden entlohnt werden, unterstützen das Projekt. “Besonders stolz sind wir darauf, dass 54 Wildbienenarten auf den Blühflächen gezählt wurden”, berichtet Rose. 15 davon stehen sogar auf der Vorwarn- oder Roten Liste. Die Einsaaten im Herbst 2021 und Frühjahr 2022 sind sehr gut verlaufen. Nicht neu eingesäte Flächen wiesen ein üppiges, verändertes Blütenangebot auf. Insgesamt wurden 37 von 42 ausgesäte Arten bestimmt. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre erweist sich die Blühmischung als gut geeignet und wird belassen. Zudem hat man festgestellt, dass neu eingesäte und belassene Flächen nebeneinander die Diversität erhöht.

**Auf der Suche nach weiteren Blühflächen**

Für die Bereitstellung der Flächen und für deren Bewirtschaftung zahlt WeberHaus den Landwirten einen Geldbetrag, mit dem sie den fehlenden Ertrag der umgenutzten Flächen kompensieren können. Für den Landwirt ist das eine gesicherte Einnahme. Darüber hinaus stellt das Familienunternehmen das Saatgut kostenfrei zur Verfügung. Interessierte Landwirte können sich per Mail an bluehstreifen@weberhaus.de melden.

Wissenschaftlich begleitet wird die Blühstreifen-Initiative durch das Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz in Bühl (ILN). Das ILN Bühl arbeitet seit mehr als 30 Jahren im Bereich Biodiversität und Naturschutz. Ziel der Blühstreifen-Initiative ist es, die biologische Vielfalt zu fördern und den Bestand von Wildbienen und Schmetterlingen zu schützen.

*Die* ***WeberHaus GmbH und Co. KG*** *mit Werken im badischen Rheinau-Linx und im nordrhein-westfälischen Wenden-Hünsborn ist einer der führenden Fertighaushersteller in Deutschland und beschäftigt über 1.320 Mitarbeiter. Seit 1960 erfüllt das Familienunternehmen unter dem Leitsatz „Die Zukunft leben“ den Traum vom Eigenheim. Im Jahr 2021 wurden 733 Projekte realisiert. Dabei reicht das Spektrum vom frei geplanten Architektenhaus über flexible Baureihen bis hin zu mehrstöckigen Objektbauten. Allen gemein ist eine ökologische und nachhaltige Bauweise, denn WeberHaus hat stets die Natur zum Vorbild und kombiniert traditionelle Handwerkskunst mit innovativen, modernen Ideen. Beim Bau energieeffizienter Häuser gilt WeberHaus als Branchenvorreiter. Für seinen Innovationsgeist erhielt das Unternehmen bereits zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen sowie Qualitäts- und Gütesiegel.*

*Weitere Informationen finden Sie unter:* [*www.weberhaus.de*](http://www.weberhaus.de)

**Bildunterschrift:** Die beteiligten Landwirte aus dem Hanauerland haben sich bei einer Info-Veranstaltung über den aktuellen Stand der Blühstreifen-Initiative von WeberHaus ausgetauscht.